

Zur Mineralien-Ausgabe 2019 der Französi- schen Antarktischegebiete kann in diesem Jahr etwas ausführlicher als sonst berichtet wer- den. Der Erstautor erhielt Abbildungen ver- schiedener Entwürfe für diese Ausgabe, die wir hier zeigen können. Aber stellen wir zuerst das Mineral vor, das bereits im Jahr 2017 für die aktuelle Ausgabe ausgewählt wurde.

Sapphirin ist ein selten vorkommendes, mono- klin kristallisierendes Kettensilikat aus der To- pas-Gruppe, für das verschiedene chemische Formeln in der Literatur zu finden sind. Auf der Website www.mineralienatlas.de findet man diese: $Mg_4(Mg_3Al_9)O_4[Si_3Al_9O_{36}]$. Der Name wurde wegen der Farbähnlichkeit mit dem Saphir gewählt. Außer dieser hell- bis dunkel- blauen oder auch grünen Farbe zeigt Sapphi- rin auch weiße, graue, hellrote, violette oder gelbe Färbungen. Verwendet wird Sapphirin gelegentlich als Schmuckstein, wie auf der Ausgabe auch zu sehen ist. Mit seiner Härte von 7,5 nach MOHS muss Sapphirin zu den Edelsteinen gezählt werden. Typlokalität ist Fiskenæsset auf Grönland (dort Entdeckung im Jahr 1819), weitere Vorkommen kennt man u.a. von Betroka auf Madagaskar (große Kristalle), Sri Lanka, Enderbyland in der Ostant- arktis und dem Val Codera in Italien. In Frank- reich gibt einen Fund bei Peygerolles in der Haute-Loire. Auch auf den Kerguelen entdeck- te man 1994 Sapphirin in den metamorphen Enklaven des Mont Tizard.

Dank der Unterstützung von Marc BOUKEBZA, dem Direktor des Philatelieservice und der Post der TAAF können wir hier zwei weitere Entwürfe der Markenmotive zeigen.



Erstaunlich ist die Wahl der Nominal- e der Ausgabe, beträgt doch das Porto für einen Brief von den französischen Gebieten in der Antarktis ins Mutterland 0.95 €, innerhalb Frankreichs 1.05 € und ins Ausland 1.35 € (Stand: 01.01.2019).

